

Infrastruktur als Erfolgsfaktor für unternehmerisches Wachstum

Zielgerichtet investieren dank systematischer Betriebsplanung



Die Nahrin AG befindet sich auf dem Wachstumspfad. Um eine weitere Volumensteigerung bewältigen zu können, mussten die Prozesse optimiert, der Produktionsbereich umgestaltet sowie die interne Lager- und Transportlogistik neu ausgelegt werden. Klare Ziele, eine straffe Projektleitung sowie die enge Zusammenarbeit zwischen Betriebsplaner und Bauspezialisten waren in diesem Projekt erfolgsentscheidend.

Der Kunde

- Nahrin AG, CH-Sarnen
- Produktion von Nahrungsmitteln; Vertrieb im Direktverkauf
- Anzahl Produkte: 120
- Anzahl Mitarbeitende: 270 (davon 180 im Außendienst)

Das Ziel

- Nutzungskonzept für Areal, Gebäude und Infrastruktur erstellen.
- Kapazitätsengpässe in Produktion und Logistik beheben.
- Interne Logistik einfacher und effizienter gestalten.

Die Lösung

- Arealnutzungsplan, der eine Umsetzung von baulichen und betrieblichen Maßnahmen in Etappen vorsieht.
- Verdoppelung der Produktionsfläche von 1.200 auf 2.400 qm.
- Bau eines Hochregallagers mit 2.600 Palettenplätzen und automatischer Förderanlage zur Ein- und Auslagerung auf vier Stockwerken.
- Systemgesteuerter Waren- und Informationsfluss vom Wareneingang bis zum Warenausgang.

Der Nutzen für den Kunden

- Das erfolgreich umgesetzte Produktions- und Logistikkonzept deckt die Anforderungen der nächsten zehn Jahre ab. Eine weitere Ausbaustufe ist möglich.
- Die logistische Infrastruktur wurde mit technisch und wirtschaftlich optimalen Betriebseinrichtungen ausgebaut.
- Der Anteil an nicht wertschöpfenden Tätigkeiten wurde massiv reduziert.
- Die internen Logistikkosten wurden um 10 % gesenkt.